

Kleine Pinnwand des Dankes

Der Charakter offenbart sich nicht an großen Taten; an Kleinigkeiten zeigt sich die Natur des Menschen. Jean-Jacques Rousseau

Immer wieder werden wir gefragt, was kann ich tun, wie kann ich etwas bewegen, verändern. Gewiss, die Zeiten der Krisen, Macht, Naturzerstörung und Kriegshetze schwehen wie ein Feuer vor sich hin, wo es weder Sicherheit noch Klarheit gibt, das die Glut erlischt oder morgen entflammt und in ihrer Wucht zu wüten beginnt.

Gewiss, noch immer sterben täglich Menschen an Hunger, durch Krankheiten an Spätfolgen von Radioaktivität, Chemie im Essen und so weiter.

Noch immer werden Frauen und Kinder missbraucht, gequält oder Menschen wegen ihrer Gesinnung gefoltert.

Täglich stirbt eine Tier- oder Pflanzenart aus. Mutter Natur ist geplündert. Unsere Erde ist geschunden wie ein Sklave.

Und doch, wenn ich morgen dem Gesang der Vögel lausche ist es wie ein Tor zum Paradies. Ein Radio der good news, das mir ein Lied vorspielt, einer Welt in Einheit. Dieser Gesang hält mich inne, ein Augenblick der Muse. Dieser Gesang gibt mir Kraft für den Tag. diese Lieder zeigen mir, wir sind immer noch gemeinsam. also machen wir dankbar weiter !

“Es sind die kleinen Momente, die kleinen Gesten die im Leben wirklich etwas zählen! Wenn wir den Blick für die Schönheit und Herzlichkeit im Kleinen uns wahren können wir auch Großes bewegen oder gerade dadurch.

Es gilt nach wie vor: im Kleinen wie im Großen. Indem wir in der Lage sind die kleinen Glücksmomente zu entdecken finden, wir auch das große Glück.

Indem wir kleine Hilfen geben und oder im Kleinen teilen, sind wir Teil des Großen, helfen auch dem großen Ganzen.

Viel kleines bewegt oft mehr als Großgedachtes und nicht realisierbares.

Im Alltag, im Augenblick liegen unsere Möglichkeiten und unsere Chance etwas zu bewegen.

Ob wir den Regenwurm vom Asphalt tragen oder den Gesang der ersten Vögel dankend genießen, es gibt Positives was uns selbst und andere motivieren kann.

Wir können nur immer wieder betonen: Unserem Gegenüber und uns selbst Dankbarkeit zu zeigen, sie von Herzen zu leben und dabei mit einem Lächeln einfach Dankeschön zu sagen ist weitaus mehr als nur eine tief menschenwürdige Fähigkeit oder eine erzogene positive Grundhaltung.

Wir möchten keineswegs die Augen verschließen vor den Geschehnissen in dieser Welt. Nur die Quelle der Kraft und der Freude liegt in uns und in Gaia selbst. Muse und ein Blick in die Kostbarkeiten im Alltag sind eine unerschöpfliche Quelle für unser Leben. Jeden Tag auf` Neue.

Draussen grau und trüb, im Alltag schnell vergessen, im eigenen Handeln, Wirken schnell übersehen -
wow ich atme, ich lebe, ICH BIN.

Oft ist es nur ein Wort, ein Gedanke oder eine Idee, ein Hauch der Seele, der wie ein kleiner fallender Regentropfen, auf dem See unendliche Wellen verbreitet und sich in der großen Tiefe des großen Wassers vereinigt.

Auch wenn nach wie vor viel Elend, wirkliches Leid und brutale Macht unser tägliches Leben auf diesem Planeten belastet, bleibt doch genau dieser kleine Tropfen Hoffnung, der uns jeden Morgen lächeln lässt.

ICH BIN

Allzu leicht machen wir uns Sorgen, bedauern, schimpfen oder weinen über das Unglück, das gar keines ist. Wir alle kennen das Kind, dessen Tränen plötzlich einem Lachen weichen, wenn man ihm einen Keks hinhält. Lasst uns weiter Kekse verteilen und Hoffnung verbreiten, das ist das Glück auf Erden....

Denn wie sagte bereits Charles Dickens so schön: Ohne Liebe, ohne Menschlichkeit im Herzen und ohne Dankbarkeit, kann wahres Glück nicht erlangt werden.

Das Glück wohnt nicht im Besitze und nicht im Golde, das Glücksgefühl ist in der Seele zu Hause.
Demokrit

Erst die Möglichkeit, einen Traum zu verwirklichen, macht unser Leben lebenswert. Paulo Coelho

Glück ist kein Geschenk der Götter; es ist die Frucht einer inneren Einstellung. Erich Fromm

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir gehen. Albert Schweitzer

Mit freudigem Dank in jeden neuen Tag

www.dankesong.de

© Thomas Ammon